

FENSTER



**Pfarre
Auferstehung
Christi**

**Das war die Kirche
Maria, Hilfe der Christen**

**Was bedeutet das
Fasten für Christen**

Osterzeit

Rückblick Pfarrball

Gemeindeversammlung

Photo: Eva Thurn

Informationen

Röm. kath. Pfarre

Auferstehung Christi

Saikogasse 8, 1220 Wien

Tel.01/203 31 11, Fax: DW 24

pfarre@auferstehungchristi.at

www.auferstehungchristi.at

Sekretariat –

Maria Hasenberger, Tel: 203 31 11,

pfarre@auferstehungchristi.at

Mo 14–17 Uhr, Do 16–19 Uhr,

Di und Fr jeweils 9–12 Uhr.

Pastorale Betreuung –

der Moderator und die Pastoralassistentin sind über das Sekretariat Tel. 203 31 11 zu erreichen:

Mag. Krzysztof Konwerski

Sprechstunden Do 14–17h, Fr

9–12h (bitte nachfragen, ob diese Termine eingehalten werden können) und nach Vereinbarung:

krzysztof.konwerski@katholischekirche.at

Karin Elnieder, Pastoralassistentin

karin@auferstehungchristi.at

Pfarrgemeinderat –

Mag. Krzysztof Konwerski, Moder.

Karin Elnieder, Pastoralassistentin

Mag. Karin Beisteiner

Hilde Boyer

Stefanie Caesar

Mag. Lukas Hoffmann

DI Stefan Mayerhofer

Mag. (FH) Barbara Peyerl

Dr. Doris Reininger

Mag. Gerlinde Rennison

Irene Ribar

Mag. Diana-Mihaela Silvestru

DI Eva Thun-Täubert

Pfarrcaritas: Sprechstunden jeden Dienstag von 8–9 Uhr, außer während der Ferien. Sie sind als Anlaufstelle für Menschen gedacht, die sich in einer Notsituation befinden, Rat, Hilfe oder einfach nur ein offenes Ohr benötigen.

Bezüglich **Taufe, Trauung und Krankensalbung** kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.

Wenn Sie die **Kommunion zu Hause** empfangen wollen, können Sie dies im Pfarrsekretariat melden. Sie können auch die Kommunion für ein Familienmitglied oder Nachbarn nach der Messe mitnehmen.

Redaktionelles: Beiträge für das nächste „Fenster“ bitte möglichst per E-Mail bis **1.5.2020** an die Redaktion fenster@auferstehungchristi.at. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu ändern oder nicht abzdrukken.

Impressum:

„Fenster“ ist das Pfarrblatt der Pfarre Auferstehung Christi und erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von 2.050 Exemplaren.

Redaktionsteam:

Krzysztof Konwerski, Stefan

Mayerhofer, Barbara Peyerl,

Diana Silvestru, Heinz Stahl,

Eva & Franz Thun

Koordination, Layout: Eva Thun

alle: Pfarre Auferstehung Christi

Saikogasse 8, 1220 Wien

Druck: FBDS Schüller & Schulz

GmbH, Breitenfurter Straße

355, 1230 Wien, www.fbds.at

Inhalt:

- S.2 Pfarrinformationen
Impressum**
- S.3 Editorial**
- S.4 Fastenzeit –
Was ist Fasten im
Christentum?**
- S.6 Steinerne Zeugen
– Maria, Hilfe der
Christen**
- S.8 Rückblick –
Pfarrball**
- S.12 ... Rückblick –
Pfarrgemeinderats-
klausur**
- S.12 Termin Gemeinde-
versammlung**
- S.13 Vorschau**
- S.14 Ankündigungen –
Fastenzeit & Ostern**
- S.15 Personalia**
- S.16 Termine**
- S.23 Unterstützer**
- S.24 Und zu guter Letzt**

**Nächste Ausgabe
Nummer 205 – Juni 2020:**

**Redaktionsschluss:
1. Mai 2020**

**Erscheinungstermin:
7. Juni 2020**



Foto: Trude Stahrl

Liebe Leserinnen und Leser,
jetzt ist es bald so weit: Die Pfarrzusammenlegung ist nicht mehr allzu fern, obwohl wir noch immer nicht wissen, in welcher Form das vor sich gehen wird. Was wir aber ganz sicher wissen ist, dass wir eine Gemeinde sind, die für viele Menschen Heimat ist. Und diese Heimat wollen wir bewahren.

Dass sich die Art unseres Zusammenlebens ändern wird, ist klar. Wie das erfolgen wird, wollen wir aktiv mitbestimmen. Der PGR beschäftigt sich natürlich schon lange mit diesem Thema, und vor der vergangene PGR-Klausur haben wir auch alle um ihre Meinung dazu gefragt, was unsere Pfarre braucht. Jetzt müssen wir uns bald darüber klar werden, was wir alle wollen und wie wir das umsetzen können. Daher ist die Gemeindeversammlung am 29. März nach der Messe für alle, denen der Weiterbestand unserer Gemeinschaft am Herzen liegt, ein Pflichttermin.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn sich auch jüngere Menschen für unsere Gemeinde interessieren. Daher hat sich der PGR die eine oder andere Aktion einfallen lassen – viel Spaß bei den Events!

Ihre/ Eure

Fastenzeit

Was ist Fasten im Christentum?

Den Beginn der Fastenzeit markiert das Aschenkreuz, das den Gläubigen am Aschermittwoch auf die Stirn gezeichnet wird. Mit diesem beginnt für Christen nach dem Fasching die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern.

Ursprünglich geht die christliche Fastenzeit auf die 40 Tage zurück, die Jesus betend und fastend durch die Wüste zog. Auch das Alte Testament kennt Fastenzeiten: König David beispielsweise fastete, als ein Sohn sehr krank wurde.

Das Ziel ist, bewusster zu leben, um sich auf das wichtigste Fest im Christentum vorzubereiten. Sieben Wochen – aber nur 40 Tage – üben sich Christen dann im Verzicht auf Genussmittel oder schlechte Angewohnheiten. Die Sonntage sind vom Fasten ausgenommen.

Als wichtigste Fasttage gelten in der katholischen Kirche Aschermittwoch und Karfreitag. Der Aschermittwoch ist neben dem Karfreitag der einzige Tag, der in der katholischen Kirche, der als strenger Fasttag gilt. In manchen katholischen Gegenden gilt der Freitag noch immer als der Fast-, der fleischlose Tag. So werden in Österreich und Bayern dann tendenziell eher Mehlspeisen aufgetischt.

Auch die gleichzeitige Starkbierzeit hat eigentlich einen christlichen Ursprung. Weil die Mönche in der Fastenzeit auf Speisen verzichteten, versuchten sie, die entsprechenden Kalorien über das eigens gebraute Starkbier wettzumachen.

Fasten wird heute von Menschen auf unterschiedliche Weise praktiziert. Neben Fleisch oder Süßigkeiten wird so mittlerweile auch gerne auf Internet, Soziale Medien, Rauchen oder auch das Smartphone verzichtet. Auch Nicht-Benützen des Autos oder tägliche Auseinandersetzung mit einer Bibelstelle zählen zu den häufigen Fastenpraktiken. Auch Tagesimpulse per SMS oder E-mail werden viel genutzt. Manche verstehen das Fasten als sieben Wochen ohne Alkohol, ohne Schokolade oder durch Reduktion des CO₂-Ausstosses. Die Fastenzeit erfreut sich einer Renaissance. Eigentlich aber geht es in der Zeit vor Ostern um etwas anderes als den Verzicht auf Fleisch oder Plastik. In dieser Zeit soll sich der Mensch durch Enthaltbarkeit neu besinnen, Buße tun und die Nähe zu Gott suchen. Das bedeutet, umzukehren von falschen Wegen und sich ganz neu auf Gott ausrichten. Durch Fasten kann man außerdem



ausdrücken, dass man es mit einem bestimmten Gebetsanliegen ernst meint. Manche fasten auch einfach nur, um Gott zu ehren und ihm zu zeigen, wie viel er ihnen bedeutet.

Es geht aber auch um die „Unabhängigkeit von irdischen Bedürfnissen“. Jeder Christ ist aufgerufen, sich von Dingen und Zwängen zu befreien, die das Glaubensleben beeinträchtigen oder von wichtigen Dingen im Leben abhalten.

Die durch den bewussten Verzicht entstehenden Freiräume sollen andererseits für ein intensiveres Erleben und Reflektieren des eigenen Glaubenslebens genutzt werden.

Diese Dinge sollte man beim Fasten beachten:

Fasten soll keine fromme Leistung sein. Wer an Jesus glaubt, ist erlöst und muss nichts mehr dazu tun. Man braucht also nicht versuchen, Gott durch Fasten zu beeindrucken.

Fasten soll auch keine Art geistlicher Hungerstreik sein, um Gott zu etwas zu zwingen. Wer so fastet, glaubt vielleicht, er weiß es ein bisschen besser als Gott, wie es laufen soll. Und das bringt nichts.

Fasten muss freiwillig sein und sollte ein Ziel haben. Wer aus Gruppenzwang fastet oder gar nicht weiß, was er damit erreichen möchte, fastet umsonst.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche, besinnliche, gute Fastenzeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest

Krzysztof Konwerski



Alle Kreuzwegbilder der Künstlerin Brigitte Panis sind während der Fastenzeit in der Kirche zu sehen.

Fotos: Eva Thun

Maria, Hilfe der Christen Stadlau

Aus einer Notkirche wurde eine Filialkirche und jetzt ist sie nicht mehr da.

Bei der Pfarrgemeinderatsklausur im Jänner hat uns unser Klausurbegleiter eine Vision entwickeln lassen: Wo steht unsere Pfarre in 30 Jahren? Wird sie ein Ort blühenden Lebens sein, der es geschafft hat, sich zu öffnen, neue Bevölkerungsgruppen anzusprechen und so ein Brennpunkt im Leben des Grätzels geworden ist?

Oder wurde bis dahin nur Mangelverwaltung betrieben, bis die Zahl der verbliebenen Christen so gering war, dass ein wirtschaftlicher Betrieb der Pfarre nicht mehr möglich war, das Pfarrhaus verkauft werden musste und nun anderweitig genutzt wird? Udenkbar? Am Rande der Klausur erfuhr ich, dass dies gerade mit der Filialkirche Maria, Hilfe der Christen, der Pfarre Stadlau geschehen ist.

Ab 1959 stand in der Erzherzog-Karl-Straße eine aus einer Militärbaracke umgebaute Notkirche. 1979 wurde als Ersatz auf Nr. 176 die Mariahilf-Kirche gebaut. Sie wurde als Fertigteilbau in oktogonaler Form von der VOEST errichtet. Im Untergeschoß befanden sich Gemeinschaftsräume, der darüber liegende Kirchenraum wurde mit einem breiten Treppenaufgang erschlossen. Der Raum konnte mit beweglichen Holzelementen flexibel gestaltet werden. Die Kirche wurde durch eine namensgebende Muttergottesstatue, vor allem aber durch ein raumhohes Glasmosaik im Altarraum, geprägt. Dieses stammt vom Donaustädter Künstler Wilhelm Kocian.

2018 wurden an der Kirche schwere Baumängel festgestellt, die jedoch, obwohl es noch zwei baugleiche intakte Kirchen in Kapellerfeld und auf der Simmeringer Haide gibt, als unsanierbar eingestuft wurden. Am 28. April 2019 wurde in der Kirche die letzte Messe gelesen, danach wurde sie profaniert.

Am Tag nach der Klausur besuchte ich den Bau. Es sollte der letzte Tag vor dem Abriss sein. Da ich zufällig vor Ort den Künstler Reinhold Zisser traf, konnte ich noch einen Blick in die Kirche werfen. Zisser machte aus dem Abriss ein künstlerisches Projekt. In letzter Minute gelang es ihm noch, den ehemaligen Glockenturm zu retten, er soll zukünftig bei der „Notgalerie“, einem Kunstraum in der Seestadt Aspern, stehen. Das Gebäude der Notgalerie war früher einmal eine Notkirche, und so



Fotos: Stefan Mayerhofer



schließt sich der Kreis wieder.

An der Stelle der Kirche soll eine Wohnhausanlage mit 135 Wohnungen entstehen. Das beeindruckende Glasmosaik konnte erhalten werden und soll in einem Gemeinschaftsraum der Anlage, der aber nicht viel mehr als ein „Schlurf“ werden wird, integriert werden.

In dieser Kolumne schreibe ich ja von steinernen Zeugen unseres Glaubens. Sind abgerissene Kirchen

Zeugen unseres Glaubens? Zeigt das Verschwinden von Gotteshäusern die Situation der katholischen Kirche an? Ist der Türgriff der Kirche, den ich als Souvenir mitnehmen konnte, das einzige, was bleibt?

Stefan Mayerhofer

© BwagCommons



Bei mir geht die Erinnerung an diese Kirche weit zurück. Wir Kinder aus der VS Plankenmaisgasse hatten unseren Erstkommunikationsunterricht mit einem Pater aus dem Kloster Stadlau in der Notkirche.

Später ging ich selbst dort in die Sonntagsmessen, weil sie erst um 10.30 Uhr waren und ich am Sonntag lieber länger schlief.

Als dann die neue Kirche gebaut wurde, bin ich bald zuhause ausgezogen, aber die Kirche lag günstig in der Mitte zwischen dem Haus meiner Eltern und unserer damaligen Wohnung, sodass wir gerne alle gemeinsam zur Christmette hingingen. Und dann wurden auch unsere beiden Kinder dort getauft.

Es ist schon komisch, wenn eine ganze Kirche plötzlich nicht mehr da ist....

Eva Thun

Rückblick Pfarrball

Das war der Ball 2020

Vor zwei Jahren hatten wir schon eine Schitourenwoche gebucht, als der Termin für den Pfarrball angekündigt wurde. Seit-her erkundigen wir uns immer schon rechtzeitig, damit uns das nicht wieder passiert. Nach dem wunderbaren Ball des Vorjahres waren wir sehr neugierig, wie es diesmal werden wird.

Als wir gegen 19.30 Uhr bei der Pfarre ankommen, wandert schon eine ganze Karawane Richtung Eingang. Also es wird sicher kein leerer Pfarrsaal auf uns warten. Als Damenspende steht eine ganze Galerie von Kräuterstöckerln parat. Aha, heuer als Damenspende und nicht für die Tombola! Gibt es denn diesmal keine Tombola? Mit dem Sektglas in der Hand, das wir nach der Garderobe gleich bekommen haben, begrüßen wir Freunde und Bekannte und erfahren auch gleich, dass es statt der Tombola ein Schätzspiel geben wird. Das klingt spannend.



Pünktlich um 20 Uhr geht es los. Eva Thun moderiert heuer den Ball und kündigt gleich den Eröffnungswalzer an, der von unserem Pfarrer Krzysztof gemeinsam mit Karin schwungvoll aufs Parkett gelegt wird. Unsere Band „Round Midnight“ spielt wie gewohnt angenehme Tanzmusik und gleich ist die Tanzfläche voll begeisterter Tanzpaare, bis Eva ankündigt, dass das Buffet – sogar weitgehend in Bioqualität! – eröffnet ist. Jetzt haben wir die Qual der Wahl – entweder möglichst schnell einen Teller ergattern und sich durch die vielen Köstlichkeiten durchkosten, oder lieber die Zeit zum Tanzen nützen, wenn die meisten anderen sich am Buffet drängen. Wir entscheiden uns für Zweiteres und genießen viele Tänze auf der jetzt gar nicht so vollen Tanzfläche. Später kommt es kaum jemals vor, dass man so locker tanzen kann, denn auf unserem Pfarrball sind erstaunlich viele begeisterte und auch sehr gute Tänzer. Erst als die Musiker die erste Pause einlegen, gehen wir zum Buffet.

Es gibt zwar den legendären Schichtsalat nicht mehr, der ist schon aus, aber dafür so viele andere kulinarischen Genüsse, die auch liebevoll angerichtet sind, wie z.B. die Pinguine aus Ziegenkäsebällchen mit Oli-

ven und Karottenstücken. Das muss ich mir für die nächste Kinderparty merken!

In der Pause kann man beim Essen auch wunderbar plaudern, das sonst neben der Musik nicht so gut möglich ist. Und das Schöne ist, dass wir nicht nur die Leute aus der Pfarre, sondern auch viele alte Bekannte, die man schon länger nicht gesehen hat, wieder trifft. Es sind aber auch ganze Gruppen von Stammgästen auf unserem Ball, die sonst wenig bis gar nichts mit der Pfarre zu tun haben und trotzdem gern immer wieder kommen.

Die Band macht bald wieder Stimmung mit verschiedenster Musik, so dass schließlich alle auf ihre Rechnung kommen, bis hin zu den Line-dancern. Und was die Musiker nicht von selber spielen, kann man sich zu späterer Stunde dann wünschen.

Aber vorher gibt es um 23 Uhr noch eine Einlage von einer Formationstanzgruppe der Tanzschule Lamp. In hübschen Kostümen der 50er Jahre geben sie ein Potpourri von verschiedensten Tänzen zum Besten – von Rumba bis Tango, von Walzer bis Boogie und vieles mehr. Mit kräftigem Applaus bedanken wir uns bei den 4 Tanzpaaren, die dann für den Rest des Abends mit uns noch weitertanzen und -plaudern. Inzwischen wollen wir aber endlich etwas gewinnen. Es warten tolle Preise vom Riesengebäck über Geschenkskörbe bis hin zum Reisegutschein.



Dafür muss man aber erraten, wieviele nummerierte Seiten die sechs Bücher insgesamt haben, die zu einem Stapel zusammengebunden sind. Das ist nicht ganz einfach. Am besten man gibt gleich drei verschiedene Schätzungen ab. Die Lösung des Rätsels liegt dann bei 2.255 Seiten. Die Schätzungen bewegten sich zwischen 800 und 28.000! Die Siegerin kam bis auf 5 an die tatsächliche Zahl heran. Eine tolle Leistung, die mit einem Reisegutschein honoriert wurde.

Pünktlich um Mitternacht tanzen wir wie üblich Quadrille, angesagt von Andreas. Das ist immer ein großer Spaß, bei dem auch die gerne mitmachen, die sonst keine so begeisterten Tänzer sind. Und weiter geht es dann mit Tanz und Spaß, mit Gulaschsuppe und/oder bunten Cocktails von der Bar bis um 2 Uhr früh. Bis zum Schluss ist die Tanzfläche

Rückblick Pfarrball

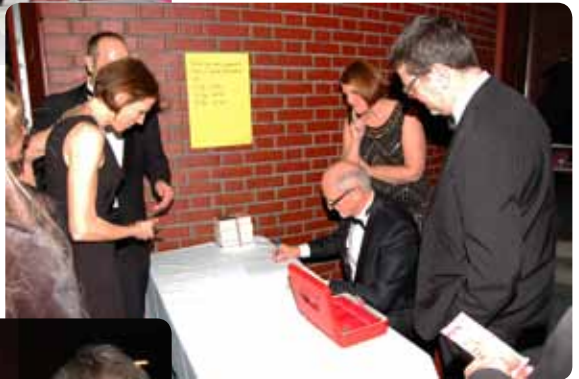
voll und die Stimmung allerbestens.

Eine ganz großes Lob und herzlichen Dank an das Organisationsteam und die vielen Mitarbeiter, die diesen Ball ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Pfarrball 2021!

Monika Böhm





Fotos: Eva & Franz Thun

PGR-Klausur 2020

Am 17. und 18. Jänner 2020 waren wir (der PGR) auf unserer jährlichen Klausur in Mold und haben uns Gedanken über die Zukunft unserer Pfarre gemacht. Dabei haben wir auch die von den Pfarrmitgliedern ausgefüllten Fragebögen miteinbezogen.

Da das Durchschnittsalter der Pfarrangehörigen rasant steigt, ist es wohl nur mehr eine Frage von relativ kurzer Zeit, bis es die Pfarre (zumindest so, wie wir sie nun erleben dürfen) nicht mehr geben wird.

Rasch waren wir uns einig, dass wir daran arbeiten werden, dass unsere Pfarre weiter besteht. Daher werden wir ab sofort noch intensiver als bisher den Menschen in unserer Umgebung zeigen, wie bereichernd und schön es ist, Teil unserer Pfarrgemeinde zu sein und dass es viel Freude macht, aktiv das Pfarrleben mitzugestalten. Ideen, wie wir den Menschen das zeigen können, haben wir einige und ein paar davon werden wir bereits in Kürze umsetzen, bzw. haben dies bereits getan.

Dieses Projekt ist allerdings zwar einerseits eine wunderbare und interessante Aufgabe, andererseits auch sehr zeitintensiv. Wie wir das trotz unserer begrenzten Ressourcen bewerkstelligen können, werden wir in den kommenden PGR-Sitzungen und auch bei der kommenden Gemeindeversammlung besprechen. Wer uns dabei konkret unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über jede/n, die/der mit uns die gemeinsame Zukunft aktiv gestalten möchte!

Barbara Peyeri



Foto: Eva Thun

Gemeindeversammlung

am 29. März 2020, ca. 10.15 Uhr
(nach der Messe, Eine-Welt-Laden und Ostermarkt)

Unsere Zukunft geht alle etwas an!

Reden wir darüber, was wir brauchen (Befragung) und wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen und können!

Denn die Zukunft ist näher, als wir denken!

Wallfahrt nach Mariazell

16. bis 19. September 2020

Fußwallfahrt in 4 Tagesetappen mit je ca. 30km
Übernachtung in Gasthäusern

Anmeldung bis 30. April 2020 und weitere
Informationen unter:

wallfahrt_eipeldau@gmx.at

Auf zahlreiche Wallfahrer und -innen freut sich

Christian Peyerl



Foto: Christian Peyerl

Kreuzwegwanderung

Am Freitag vor dem Palmsonntag gibt es wieder
eine Kreuzwegwanderung. Im Gehen soll der Sinn
des Osterfestes für uns erfahrbar werden.

Obwohl die Umgebung vertraut ist, wollen wir
neue Wege finden und Unbekanntes entdecken.

Treffpunkt:

Freitag, 3. April 2020, 16 Uhr

U2-Station Donaustadtbrücke, Ausgang
Effenbergplatz

erreichbar auch mit Bus 92A aus Kaisermühlen
oder Bus 93A aus Kagran

Wir gehen ca. sechs Kilometer.

Rückkehr ca. 18 Uhr in unsere Kirche „Auferstehung Christi“



Wikipedia Mike2wien CC BY-NC-ND 4.0

Stefan Mayerhofer

Straßenkreuzweg 2020 der Pfarren im Entwicklungsraum

Sonntag, 22. März 2020 um 15 Uhr

Von der Pfarre Auferstehung Christi,
Saikogasse bis zur Pfarre Herz Jesu,
Töllergasse mit anschließender Agape

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt: bitte in der Pfarrkanzlei melden.



Foto: Eva Thun

Emmausgang

Am Ostermontag, 13. April, treffen sich wieder alle Emmausgänger zeitig in der Früh um 6 Uhr vor der Kirche.

Wir fahren zum Bisamberg und gehen in Stille hinauf. Oben, beim wunderbaren Ausblick auf Wien, beten und singen wir gemeinsam. Alle sind herzlich eingeladen, sich diesem spirituellen Naturerlebnis anzuschließen. Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam in der Pfarre und besuchen dann die Messe. Bitte um Anmeldung auf der Liste auf der Tafel im Pfarrfoyer, damit Mitfahrgelegenheiten organisiert und ausreichend Liederbücher eingepackt werden können.



Foto: Franz Thun

Franz Thun

Ostereiersuche im Pfarrgarten

Zu Ostern wird der Osterhase wieder fleißig sein und auch in unserem Pfarrgarten etwas verstecken! Wir laden daher alle herzlich zur Ostereiersuche am Ostermontag (13. April) nach der Messe (ca. 10.30 Uhr) in den Pfarrgarten ein! Wer ein Ostereisackerl suchen möchte, kann sich ab sofort bei Barbara Peyerl oder in der Pfarrkanzlei bis spätestens Sonntag, den 29. März, anmelden. Jeder kann wählen, ob er ein Hühnerei oder lieber ein Schokoladenei suchen möchte. Bei Schlechtwetter findet die Ostereiersuche in den Pfarrräumlichkeiten statt.



Barbara Peyerl

Fastenkalender

Der diesjährige Fastenkalender unseres Eine-Welt-Teams beschäftigt sich mit dem Thema „Leistung und Gnade“. Er ist ein wunderbarer Begleiter durch die Fastenzeit. Der Fastenkalender liegt in der Pfarre auf und kann auch auf der Pfarrhomepage downgeloadet werden. Über Spenden für unser Projekt im Tschad freuen wir uns.

EW-Team



Foto: Stefan Mayerhofer

Foto: Karol Andrzejak



Getauft wurde:

Valentina Happel (*2019) am 1.12.2019

Es starben:

Leopoldine Zwerina (*1947) am 5.11.2019



Helma Geissele (*1939) am 28.11.2019



Hermine Oehlzand (*1932) am 29.11.2019



Eleonore Kammerer (*1939) am 3.12.2019



Heinrich Hölzl (*1935) am 8.12.2019



Franz Sulc (*1938) am 23.12.2019



Rudolf Nesyba (*1939) am 29.01.2020



Gerhard Lindner (*1941) am 29.01.2020



Leopoldine Farkas (*1944) am 31.01.2020



Hildegard Kouril (*1930) am 2.2.2020



Franz Till (*1939) am 16.2.2020



Foto: Robert Trenkwitz

Termine

März

Tag	Zeit	Termin	Ort	
15.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		10:00	Fastenspeisenessen	Pfarrsaal
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
16.	Mo	19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
17.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
18.	Mi	09:00	Frühschicht	Kapelle
		16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
19.	Do	16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		19:00	Fastenzeitabend	Zimmer 4
		19:00	Frauenrunde	Zimmer 8
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
20.	Fr	19:00	Wortgottesdienst mit Krankensalbung	Kirche
		19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet entfällt	
21.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
22.	So	18:00	Vorabendmesse	Kapelle
		09:00	Hl. Messe	Kirche
		15:00	Kreuzweg EWR	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:30	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
23.	Mo	19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
24.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
25.	Mi	07:00	Frühschicht	Kapelle
		09:00	Liturgiekreis	Zimmer 6
		16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
26.	Do	18:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		19:00	Fastenzeitabend	Zimmer 8
		19:30	Yoga	Pfarrsaal

27.	Fr	20:00	Nachtgebet	Kapelle
28.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
29.	So	08:30	Ostermarkt	Foyer
		09:00	Hl. Messe	Kirche
		10:00	Eine Welt Laden	Foyer
		10:00	Ostermarkt	Foyer
		10:15	Gemeindeversammlung	Pfarrsaal
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
30.	Mo	19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
31.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8

April

Tag		Zeit	Termin	Ort
1.	Mi	07:00	Frühschicht	Kapelle
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
2.	Do	19:00	Fastenzeitabend	Zimmer 4
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
3.	Fr	16:00	Kreuzwegwanderung	Treffpunkt: U2-Station Donaustadtbrücke – Ausgang Effenbergplatz
		19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet	Kapelle
4.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
5.	So	08:30	Ostermarkt	Foyer
		09:00	Hl. Messe – Palmsonntag – Kinderwortgottesfeier	Kirche
		10:00	Ostermarkt	Foyer
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
6.	Mo	18:00	Chrisammesse	Stephansdom
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
7.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		18:00	Abendmesse	Kapelle

Termine

8.	Mi	16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
9.	Do	19:00	Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl	Kirche
10.	Fr	14:30	Kreuzweg	Kirche
		15:30	Beichtmöglichkeit	Beichtzimmer
		16:30	Kinderkreuzweg	Kapelle
		19:00	Karfreitagsfeier	Kirche
11.	Sa	10:00	Beichtmöglichkeit	Beichtzimmer
		11:00	Speisensegnung in polnischer Sprache	Kirche
		20:30	Feier der Osternacht	Kirche
12.	So	09:30	Hl. Messe – Ostersonntag	Kirche
13.	Mo	06:00	Ostermontag – Emmausgang auf den Bisamberg	
		09:30	Hl. Messe – Ostermontag	Kirche
		10:30	Ostereiersuche	Pfarrgarten
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
14.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
		19:30	Club Midlife	Zimmer 4
15.	Mi	16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
16.	Do	19:00	Firmstunde	Zimmer 4
		19:00	Frauenrunde	Zimmer 8
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
17.	Fr	19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet	Kapelle
18.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		09:00	Arbeitstag	
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
19.	So	09:00	Hl. Messe – Auferstehungsmesse	Kirche
		10:00	Eine Welt Laden	Foyer
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde entfällt	
20.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal

21.	Di	18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:30	PGR-Sitzung	Zimmer 4
22.	Mi	08:15	Schulmesse VS Klenuaugasse	Kirche
		10:00	Liturgiekreis	Zimmer 6
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
23.	Do	18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:00	Firmstunde	Pfarrsaal
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
24.	Fr	20:00	Nachtgebet	Kapelle
25.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
26.	So	09:00	Hl. Messe – Kindermesse	Kirche
		10:00	Einblick	alle Räume
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:30	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
27.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
28.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse	Kapelle
29.	Mi	16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
30.	Do	18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:00	Firmstunde	Zimmer 4
		19:30	Yoga	Pfarrsaal

Mai

Tag	Zeit	Termin	Ort	
2.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
3.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
4.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal

Termine

5.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		18:00	Abendmesse	Kapelle
6.	Mi	16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
7.	Do	16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:00	Firmstunde	Pfarrsaal
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
8.	Fr	18:00	Schlesisches Bierfest	Innenhof
		20:00	Nachtgebet entfällt	
9.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
10.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
11.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
12.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:30	Club Midlife	Zimmer 4
13.	Mi	16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
14.	Do	16:00	Erstkommunion-Vorbereitung	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse entfällt	Kapelle
		19:00	Firmstunde	Zimmer 4
		19:00	Frauenrunde	Zimmer 8
		19:00	Marienandacht	Kapelle
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
15.	Fr	16:00	Erstkommunion-Probe	Kirche
		19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet	Kapelle
16.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle

17.	So	09:00	Hl. Messe – Erstkommunion	Kirche
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
18.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
19.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		18:00	Abendmesse	Kapelle
20.	Mi	16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
21.	Do	09:00	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt	Kirche
22.	Fr	20:00	Nachtgebet	Kapelle
23.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
24.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		10:00	Eine Welt Laden	Foyer
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:30	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
25.	Mo	18:00	Line Dance	Pfarrsaal
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
26.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse	Kapelle
27.	Mi	10:00	Liturgiekreis	Zimmer 6
		16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
28.	Do	18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:30	PGR-Sitzung	Zimmer 4
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
29.	Fr	19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet	Kapelle
30.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
31.	So	09:00	Hl. Messe – Pfingsten	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche

Termine

Vorschau Juni

Tag		Zeit	Termin	Ort
1.	Mo	09:00	Hl. Messe – Pfingstmontag	Kirche
		19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
2.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
3.	Mi	16:30	Rückenfit	Pfarrsaal
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
4.	Do	18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:30	Yoga	Pfarrsaal
5.	Fr	20:00	Nachtgebet entfällt	
6.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse entfällt	
7.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
8.	Mo	19:30	Chorprobe	Pfarrsaal
9.	Di	08:00	Caritas Sprechstunde	Pfarrbüro
		15:00	Seniorenclub	Zimmer 8
		18:00	Abendmesse	Kapelle
		19:30	Club Midlife	Zimmer 4
10.	Mi	08:15	Schulmesse VS Klenugasse	Kirche
		19:00	Yoga	Pfarrsaal
11.	Do	09:00	Hl. Messe - Fronleichnam	Kirche
12.	Fr	19:15	Tischtennisrunde	Pfarrsaal
		20:00	Nachtgebet	Kapelle
13.	Sa	08:00	Hl. Messe Indische Gemeinde	Kirche
		18:00	Vorabendmesse	Kapelle
14.	So	09:00	Hl. Messe	Kirche
		10:00	Abschlussfest mit Grillen	Innenhof, Garten
		11:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	Kirche
		17:00	Hl. Messe der Indischen Gemeinde	Kirche

Wir danken den Unterstützern des Pfarrblattes

DONAUFELDER

APOTHEKE Mag. pharm Haring KG

HOMÖOPATHIE • BACHBLÜTEN • KOSMETIK • REISEVORSORGE

1220 WIEN, DONAUFELDERSTR. 177 a
(nahe der Veterinärmedizinischen Universität)

Montag-Freitag durchgehend von 8-18 Uhr;
Samstag von 8-12 Uhr geöffnet

Telefon 01/256 55 11 • Fax 01/25605600
mail@donaufelder-apotheke.at



Reisetipps für die
schönsten Tage
des Jahres

Gerns werden wir Ihnen unsere Ferienkataloge zu!



Elite Tours
www.elitetours.at

IMMOBILIEN VRTALA



GEBÄUDEVERWALTUNG
REALITÄTENVERMITTLUNG

Schloßhofer Straße 60
1210 Wien
☎ 270 33 29, Fax 270 18 61
immobilien@vrtala.at

FBDS www.fbds.at

FBDS Copy 22

Wagramer Straße 100, 1220 Wien
Telefon: +43/1/202 67 76
Fax: +43/1/202 67 76 2
Mail: copy22@fbds.at
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 // Sa 8 - 12

leistbar **BESTATTUNG ALTBART** familiär

NEU! Wagramer Straße 125a, 1220 Wien
office@altbart.at www.bestattung-altbart.at

weitere Filialen im 8., 10., 14. und 16. Bezirk

Tel.: 01/ 9144272 24 h für Sie erreichbar!



Hier kann auch Ihre
Firmeninformation stehen -
Anfragen unter
fenster@auferstehungchristi.at

Und zu guter Letzt ...

Auferstehung in unseren Herzen

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung Christi und werden dabei auch an unsere eigene Sterblichkeit erinnert. Wir dürfen uns jedoch mit dem Gedanken trösten, dass wir in der Erinnerung anderer weiterleben.

Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.

Ich bin nicht tot,
ich tauschte nur die Räume.

Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot,
doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben.

Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste.

Michelangelo

Eva Thun

**Don Saiko
meint:**



Zeichnung: Agnes Reiningger

**Denn wenn wir glauben,
dass Jesus gestorben und
auferstanden ist, so wird
Gott die Entschlafenen
durch Jesus in die Gemein-
schaft mit ihm führen.**

1 Thessalonicher 4-14

**Österreichische Post AG
„Sponsoring.Post“
10Z038585 S**